

ROLLENSPIELE ALS MITTEL, UM PROFESSIONELL ORIENTIERTES DEUTSCH ZU LERNEN

Игровые задания как средство обучения профессионально ориентированному немецкому языку

Eine Person neigt dazu, durch Modellierung der Realität zu lernen. Eine der einfachsten und sehr effektiven Möglichkeiten, das wirkliche Leben zu modellieren, ist das Spiel, daher nimmt es einen wichtigen Platz in den Lernsystemen ein, beginnend mit dem Kindergarten. Das Spiel ist die älteste und scheinbar einfachste, aber effektivste Form des Lernens aller Lebewesen. Die Spielsituation kann unendlich oft wiederholt werden, wobei nur die Bedingungen und Umstände der Aktion geändert werden. Aber in der Wiederholung liegt das Wesen des Lernens.

Das Erlernen einer Fremdsprache als Kommunikationsmittel ist das wiederholte Erzeugen und Empfangen von Sprachnachrichten, die an bestimmte Situationen gebunden sind. Das Ziel der Kommunikation ist immer die Aufgabe, gegenseitiges Verständnis zu erreichen und auf dieser Grundlage eine Interaktion zu gewährleisten. Das tiefe Schema einer konstruktiven Kommunikationsstrategie wird in etwa so dargestellt: die Position des Gesprächspartners herausfinden → gegenseitiges Verständnis erreichen → Interaktion sicherstellen. Kommunikation beruht auf sehr wichtigen Zielen — gegenseitiges Verständnis und Interaktion — und wird durch ein starkes Motiv — das Bedürfnis nach Sozialisierung — angetrieben.

Sowohl Rollenspiele als auch Situationsspiele gehören zu einer Gruppe aktiver Wege, um praktische Fremdsprachenkenntnisse zu erlernen. Wenn sich Situationen abspielen, entwickeln sich Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Gelehrsamkeit; Der Kadett fühlt sich freier, aber er passt sich gleichzeitig an kollektive Kommunikationsformen an. Die Wiederholung von Sprachproben, die durch eine spielerische Aktion motiviert sind, verursacht keine Müdigkeit und Langeweile. Unfreiwillige Aufmerksamkeit und Auswendiglernen sorgen für eine gute Assimilation des Sprachmaterials. Das Spiel ermöglicht es schüchternen, selbstzweifelhaften Kadetten, zu sprechenlassen und damit die Barriere der Unsicherheit zu überwinden. Durch Spiele lernen die Schüler, wie man Kommunikationselemente wie die Fähigkeit, den Sprachkontakt herzustellen und zu erhalten, Aufmerksamkeit zu erregen, den Gesprächspartner zu unterbrechen, seine Meinung zum richtigen Zeitpunkt anzunehmen oder zu widerlegen, die Fähigkeit, dem Gesprächspartner gezielt zuzuhören, klärende Fragen zu stellen usw. Während des Lernens lernen die Schüler Kommunikationselemente wie die Fähigkeit, den Sprachkontakt

herzustellen und zu erhalten, Aufmerksamkeit zu erregen, den Gesprächspartner zu unterbrechen, seine Meinung zum richtigen Zeitpunkt anzunehmen oder zu widerlegen, die Fähigkeit, dem Gesprächspartner gezielt zuzuhören, die klärenden Fragen zu stellen usw. Während des Lernens lernen die Schüler, die Kommunikationselemente wie die Fähigkeit, den Sprachkontakt herzustellen und aufrechtzuerhalten, Aufmerksamkeit zu erregen, den Gesprächspartner zu unterbrechen, seine Meinung zum richtigen Zeitpunkt anzunehmen oder zu widerlegen, die Fähigkeit, dem Gesprächspartner gezielt zuzuhören, fragen usw. kompilieren. Die meiste Zeit des Lernens im Spiel ist der Sprachpraxis gewidmet, und nicht nur der Sprecher, sondern auch der Zuhörer sollte so aktiv wie möglich sein, da die Gesprächspartner die Aussage des Partners verstehen, sie mit der Situation korrelieren und richtig reagieren müssen.

Spiele können Situations- und Rollenspiele sein. Diese Abgrenzung ist ziemlich bedingt, aber im Prinzip geht das Rollenspiel davon aus, dass für jeden Teilnehmer eine Rolle festgelegt wird und sie bis zum Ende des Spiels ausgeführt wird. In einem Situationsspiel können sich die Gesprächspartner in Rollen ändern.

Die Spielmethode kann im Prozess der berufsorientierten Sprachausbildung von Spezialisten auf dem Gebiet der Sicherheit des Lebens eingesetzt werden. Sie können ein Rollenspiel zum Thema «Diskussion über das Projekt eines multifunktionalen Zentrums zur Durchsetzung von Brandschutzanforderungen» anbieten. Die Akteure in einem solchen Spiel werden Investoren, Entwickler, Projektdesigner, Brandinspektoren sein. Das Szenario eines solchen Spiels wird im Voraus erstellt, die Rollen werden nach den Wünschen der Teilnehmer verteilt, der Text wird entsprechend den Rollen signiert. Ein solches Spiel zu organisieren ist wie eine Inszenierung eines vorbereiteten Theaterstücks, nur ohne Proben. Die Vorbereitung auf ein solches Spiel erfordert eine gewisse Zeit, um sich an den Text zu erinnern, Gesten und Mimik eines bestimmten Charakters auszuarbeiten. Während der Spielphase ist die freie Beherrschung linguistischer Modelle und des entsprechenden Sprachverhaltens erforderlich.

Das Situationsspiel ist eine Wiedergabe von Mini-Situationen professioneller Kommunikation, wie zum Beispiel Interviews der deutschen freiwilligen Feuerwehr mit den Medien. In einem solchen Spiel tauschen die Teilnehmer kurze Hinweise aus und wechseln die Rollen. Die Vorbereitung besteht darin, Sprachmuster unabhängig von der Rolle auswendig zu lernen.

Spielaufgaben sind sowohl eine aktive als auch eine kommunikative Methode, um die Kommunikation unter Berücksichtigung der beruflichen Interessen zukünftiger Spezialisten zu vermitteln.

Referenzen

1. *Китайгородская, Г.А.* Методика интенсивного обучения иностранным языкам : учеб. пособие / Г.А. Китайгородская. — 2-е изд., испр. и доп. — М.: Высшая школа, 1986. — 103 с. (Б-ка преподавателя).

2. Леванова, А.Е. Методы реализации коммуникативного подхода при обучении иностранным языкам как специальности / А.Е. Леванова, Р.С. Полесюк // Современные средства и методы обучения иностранным языкам в средней школе и вузе : тез. докл. Всерос. науч.-метод. конф. — Пятигорск: Изд-во Пятигор. ун-та, 1995. — С. 52–53.

3. Ливингстон, К. Ролевые игры в обучении иностранным языкам / К. Ливингстон. — М.: Высш. шк.а, 2011. — 169 с.

4. Семенова, Т.В. Ролевые игры в обучении иностранному языку / Т.В. Семенова // Иностранные языки в школе. — 2005. — №1.

D. Kasianik

Д.О. Касяник

УГЗ МЧС Беларуси (Минск)

Научный руководитель Т.Г. Ковалева

KULTURELLES UMFELD UND FACHTERMINOLOGIE: FEINHEITEN DER ÜBERSETZUNG

Культурная среда и специальная терминология: тонкости перевода

Die Fähigkeit, sich in einer Fremdsprache zu verständigen, insbesondere in einem beruflichen Umfeld, kann nicht spontan erworben werden, sondern erfordert gezielte Arbeit. Es handelt sich um einen komplexen Prozess, dessen Grundlage die kommunikative Kompetenz ist. Die kommunikative Kompetenz umfasst mehrere Komponenten, darunter die Kenntnis der kulturellen Phänomene des Landes, in dem die Sprache gesprochen wird. Das berufliche Kommunikationsumfeld hat seine eigenen kulturellen Phänomene, die man kennen muss, um erfolgreich mit Kollegen im Beruf kommunizieren zu können und die Realitäten des Lebens zu verstehen. Das Ziel dieser Studie ist es, Phänomene aufzudecken, die es ermöglichen, die Bedeutung von Feuerwehrbegriffen adäquat zu vermitteln.

Zu den Realitäten der Feuerwehren gehören zum Beispiel Traditionen, Gedenkfeiern und Symbole der deutschen Feuerwehren. Diese Realitäten sind eng mit der Entwicklungsgeschichte und der aktuellen Berufskultur der deutschen Rettungsdienste verbunden. Bei der Beschreibung der Organisationsformen des Rettungsdienstes in Deutschland werden verschiedene Fachbenennungen verwendet. Um diese Benennungen korrekt zu übersetzen, braucht man einen historischen Exkurs zu machen. So, gibt es folgende Benennungen: *ehrenamtliche Mitglieder, Pflichtfeuerwehren, hauptamtliche Feuerwehr, Berufsfeuerwehr*. Wie sollen sie übersetzt werden?